Herren Verbandsliga Gr. Nord Gr.2

TTV Weiterode 1952 : TSV 1898 Marburg-Ockershausen
Samstag, 10.02.2024, 19:00 Uhr

Oeste, Schäfer und Zobel bleiben gegen den TSV 1898 Marburg-Ockershausen ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TTV Weiterode 1952 im Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Nord Gr.2 gegen den TSV 1898 Marburg-Ockershausen umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:9 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Oeste, Schäfer und Zobel, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Oeste / Schäfer bezwangen Kattenborn / Hainer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen Punkt erhielt der TTV Weiterode 1952 wenig später, da Wetterau / Zobel ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Mit 3:1 hatte Mario Oeste im Einzel gegen Herbert Kattenborn, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Bernhard Wetterau beim 2:3 gegen Georg Kattenborn leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Das war nichts für schwache Nerven. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Einen Punkt erhielt der TTV Weiterode 1952 dann, da Marco Zobel sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Alexander Schäfer überzeugte im Match gegen Christian Hainer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Mario Oeste beim 11:6, 10:12, 11:9, 11:8 gegen Georg Kattenborn doch überlegen. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Herbert Kattenborn war am Nachbartisch der Gastgeber Bernhard Wetterau, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, den Wetterau mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Kaum Chancen ließ Marco Zobel bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Christian Hainer. Nach diesem Einzel steht Zobel somit bei 7 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hainer ein 3:11 ausweist. Der kampflose Sieg von Alexander Schäfer bescherte anschließend dem TTV Weiterode 1952 anschließend einen Punkt. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TTV Weiterode 1952 nun 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der TSV 1898 Marburg-Ockershausen nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:18 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC 1951 Ginseldorf (TTV Weiterode 1952) bzw. gegen den TSV 1945 Ihringshausen II (TSV 1898 Marburg-Ockershausen).

Statistik:
TTV Weiterode 1952
Doppel: Oeste / Schäfer 1:0, Wetterau / Zobel 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (21:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Oeste 2:0, B. Wetterau 1:1, M. Zobel 2:0, A. Schäfer 2:0

TSV 1898 Marburg-Ockershausen

Doppel: Kattenborn / Hainer 0:1, Kattenborn / nicht anwesend 0:1

Einzel: G. Kattenborn 1:1, H. Kattenborn 0:2, C. Hainer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (21:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").